

Ein Urlaub und seine Folgen

neues kapi da

Von teufelchen_netty

Kapitel 37: Die erblühende Liebe .. Uruha ohne Adult

32. Kapitel

Uruha:

wie im letzten Kapitel: **Reita** und *Uruha*

Ίυστ сли тє Ůяџл оя ꞑєсомрsтєїΘBæutÿ or ЯзтД's sagt:
psssssch, verrät das doch nicht. Ich gebe mich gerne jungfräulich XD

Тйэ Sexpīšto! ση Fw Łgs íς 3Λ3ЯŸWĤĚŘĚ κποηη as ЯзтД sagt:
oh ja und wie stöhhhhhhhhhn

Тйэ Sexpīšto! ση Fw Łgs íς 3Λ3ЯŸWĤĚŘĚ κποηη as ЯзтД sagt:
ach und babe.. das nächste ma schlafen wir wirklich wieder miteinander..
das fingern reicht nich xD

Ich beuge mich weiter vor, küsse dich nun seitlich und doch recht geschickt und mit viel Leidenschaft. Im verbiegen bin ich besser geworden, seit ich mit dir diese schmutzigen Dinge tue und ich liebe es schmutzige Dinge mit dir zu tun, vorallem nur mit dir. Als ich unseren Kuss löse, hauche ich an dein Ohr deinen Namen, presse mich mehr an dich, bevor ich mich erhebe und beginne deinen nackten Rücken entlangzuküssen. Ich sehe zu dir auf als du mit mir sprichst und lache leise. Du bist unverbesserlich. Ich klatsche auf deinen Po, ziehe dir die Boxershorts hinunter, lecke mir über die Lippen.

“So gefällt mir das schon viel mehr..”

Ich beuge mich wieder hinunter, beginne erneut deinen Rücken mit Küssen zu bedecken und auch deine Hüftpartien. Meine rechte Hand neckt deinen Apfelpo, umspielt diesen. Meine Finger lassen dein kleines rosa Loch außer Acht.

So einfach war es dich anzulocken und das finde ich sehr angenehm. Deine Küsse und Streicheleien liesen mich sehr ungeduldig werden. Meine Beine fingen an zu zittern und mein Rücken bog sich unter deinen Küssen immer wieder auf und ab. Mein Hintern schmiegt sich an deine Hände, wollte mehr als nur diese kleinen Streicheleinheiten.

"Reita!", seufze ich leise und versuche meine Beine weiter zu spreizen.

So sehr ich das Spiel des Unterlegenen liebte, so sehr hasste ich ihn auch dafür. Ich hoffe meine Arme würden mich weiterhin tragen, denn sie knickten kurz leicht ein.

"Oh bitte.."

Йуџт сли те Ыяџђл оя ӘџсомрџsіѳѳБæuѳъ or ЯзлД´s sagt:
XD ich hab in wirklichkeit drauf gehofft das du dich traust. XD
Ich weiß, dass nicht nur deine Finger begabt sind.

Тйэ Sexpišto! ση ƒwџ Łџgs іџ ЗЛЗЯŸWĤĘŘĚ ќпошп as ЯзлД sagt:
so weißt du.. meine zunge ist auch recht gelenkig xD
hast du mein geschenk gefunden babe

Йуџт сли те Ыяџђл оя ӘџсомрџsіѳѳБæuѳъ or ЯзлД´s sagt:
XD und deine Lippen heiß und dein Schwanz prall xD
welches Geschenk? O,o

Тйэ Sexpišto! ση ƒwџ Łџgs іџ ЗЛЗЯŸWĤĘŘĚ ќпошп as ЯзлД sagt:
also nicht -.-
geh suchen

Natürlich sehe ich, dass du es genießt und wie und ich sehe, dass du mich willst. Ich möchte dir nicht weh tun. Das wollte ich nie.. kay vielleicht nie mit Absicht. Ich weiß, dass ich dir wehgetan habe und würde es sehr gerne rückgängig machen. Würdest du mich lassen oder meine Macken erneut akzeptieren?

„Gefällt dir hm?“, frage ich ich grinsend und küsse dich wieder und wieder.

"Gib mir mehr.."

Wenn es nicht Schmerzen bedeuten würde, würde ich ihn dazu drängen sofort in mich einzutauchen, doch ich sah deine Vorsicht und lies dich machen. Du weißt was du tust und ich warte ungeduldig auf weiteres, spanne ein wenig meine Muskeln an. Ich kann mir denken, wie gerne du das hast. Du würdest die anderen Beiden schon noch vergessen, das schwor ich mir.

Йуџт сли те Ыяџђл оя ӘџсомрџsіѳѳБæuѳъ or ЯзлД´s sagt:
wo soll ich anfangen? Gib m ir einen Tipp, bitte^^

Тйэ Sεxpῐῐῥῥoῐ σῆ Ἐwῐ ἔῐgs ίς 3Λ3ЯŸWĤĒĒĒ ħnoшп as ЯзтД sagt:
tasche

Ich liebe es. Ich wollte mehr und gab dir mehr, so wie du es verlangtest. Das du es kaum erwarten kannst, sehe und spüre ich. Und es ist himmlisch. Ob ich dem, was du dir erträumst gerecht werde, werde ich sicher gleich merken. Sanft dringe ich mit der Spitze ein, stöhne an dein Ohr heißer deinen Namen.

Ich will mich bereit machen, doch nichts kann mich vorbereiten auf dieses wunderbare Gefühl wenn du langsam in mich gleitest. Dein Stöhnen macht mich heiß, lässt mich schauern und selbst mich ungeduldig laut aufkeuchen. Ich will mich winden, strecken, dich willkommen heißen. Mit wenig Gleichgewicht halte ich mich an dem Bettgestell fest, lehne mich so, dass ich mich dir entgegenstrecke.

“Oh Kami, dass ist gut..”

Willenlos lasse ich den Kopf hängen, versuche mich näher an dich zu drücken. Ob ich mich nun aufspießen würde war mich egal, denn ich wollte dich einfach so nah und tief wie möglich in mir pulsieren spüren. Kondome waren eine gute Erfindung, doch ich war ein wenig enttäuscht nicht alles von dir spüren zu können, will ich doch jede Einzelheit erkennen.

Їуџт сли те Ÿяџĥл оя ӘęсoмрῐstĕĭፀፀBæuŸŸ or ЯзтД’s sagt:
XD
geh suchen
...Wie bitte?

Їуџт сли те Ÿяџĥл оя ӘęсoмрῐstĕĭፀፀBæuŸŸ or ЯзтД’s sagt:
Ist dieses metalerne Ding...das was ich denke?

Тйэ Sεxpῐῐῥῥoῐ σῆ Ἐwῐ ἔῐgs ίς 3Λ3ЯŸWĤĒĒĒ ħnoшп as ЯзтД sagt:
ja

Ich weiß, dass dir das Kondom nicht gefällt, aber Vorsicht war die Mutter der Porzelenkiste und es war mir sicherer bei deinem Alten. Gleichzeitig spüre ich aber auch, wie du mich aufpählst und es macht mich kirre.

“Kouyou..”, stöhne ich heißer und halte mich kurz an deiner Hüfte fest.

Es war es wert so lange gewartet zu haben, denn egal warum, es fühlte sich unsagbar gut an, dich in mir zu haben. Mein Körper vibriert durch mein lautes Stöhnen, dass durch den Raum erklingt und ich weiß, dass du es liebst. Es war nicht neu, doch es war besser als Alles was ich bis jetzt gefühlt hatte. Langsam lies ich meinen Oberkörper aufbäumen

um meinen Rücken kurz an deinen Bauch zu schmiegen. Und auch jeden einzelnen Winkel zu genießen, denn jeder war anders, enger oder tiefer. Schon jetzt schwor ich mir, einmal mit dir ohne Kondom zu schlafen, das würde sicher noch geiler sein. Sinnlich streichel ich deine Seite, spüre deinen Schweiß und drücke dich dann fester an mich.

Їуџт сли те Ўяцїл оя Әҫсмп⊠stїѲ⊠Бæuŷ or ЯзтД´s sagt:
Aber wieso? Ich weiß grad gar nich was ich sagen soll

Тйэ Sexpišto! ση ƒw⊠ Ł⊠gs ίз ЗЛЗЯŸWĤĚŘĚ кпошп as ЯзтД sagt:
du fragst mich grad allen ernstes wieso?

Oh Kami und wie es mir gefiel und ich es liebte. Und ohne Kondom würde auch ich gerne einmal mit dir schlafen wollen, das würde sicher geil werden. Noch heißer, noch geiler, noch anregender, noch leidenschaftlicher. Nicht, dass unser Sex nichts davon war, ganz im Gegenteil, das war er, egal in welcher Stellung die wir nutzen oder wo wir es trieben.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es mit jemand Anderen besser sein sollte als mit dir. Nur du hast es bis jetzt geschafft mich so willenlos zu machen, mich so willig zu machen. Und doch wusste ich, dass es noch besser ging. Gut, dass wir noch genug Zeit hatten, das zu versuchen. Ich verstecke mein Gesicht in den Kissen, stöhne in das weiche Polster. Während ich mich krampfhaft im Laken festhalte.

„Hmmm.. mehr.. fester..“, bettel ich leise und hoffe, dass du mir die Erlösung geben würdest und mich nicht quältest.

Ich würde alles tun, so unterwürfig wie möglich sein.

Їуџт сли те Ўяцїл оя Әҫсмп⊠stїѲ⊠Бæuŷ or ЯзтД´s sagt:
Nein, doch...ich bin grad sehr kirre im Kopf

Тйэ Sexpišto! ση ƒw⊠ Ł⊠gs ίз ЗЛЗЯŸWĤĚŘĚ кпошп as ЯзтД sagt:
ich lieb dich hon
du bist süß, wenn du so knuffig durcheinander bist
und sag keinem wie ich hier schreibe <.<

Ich grinse und seufze gleichzeitig irgendwie. Ich soll dir mehr geben? Also bitte, warum nicht? Meine Hand streichelt über deinen Körper, lenkt dich zusätzlich ab, denn ich will hier nicht als Sexmonster dastehen, was ich vielleicht schon tue. Aber wurscht, es ist mir scheis egal.

“Kami Babe.. du bist so heiß und ich liebe es einfach..“, wisper ich an dein Ohr, ziehe kurz daran.

“Liebst du es auch so sehr? Ja.. Oh ja..“, stöhne ich in dein Ohr, lecke darüber.

Ich war schon viel zu weit. Kein Wort konnte ich mehr rausbringen., kein Laut der noch sinnvoll klang. Alles verschwamm für mich und auch deine Worten wurden zu undeutlich für mich.

“Oh Kami ja..”, stöhne ich nur und bewege mich gegen dich, versuche dich mit meinem Muskelspiel zu fesseln, lasse deine Hand gewehren.

Ich würde nicht lange brauchen, nur ein wenig mehr Druck an meiner Länge und es würde um mich geschehen. Ich hoffe nur, dass du mich bald erlösen würdest.

Ήςτ σλι τε Ύαϋήλ ογ ΔεσσμπσσιϊΘΒæυû or ЯзтД’s sagt:
O,o...ich halt die klappe...aber ich fühl mich grad als würde man mir erklären ich bin doch ne Frau

Тйэ Sexpišto! ση τω λgs ίς ЗЛЗЯŸWHĚŘĚ κποση as ЯзтД sagt:
drop
ja oder nein
mehr will ich gar nicht wissen

Ich stöhne, da mich dein einkeilen einengt und zusätzlich stimuliert. Etwas aushalten musst du schon noch können, denn ich komme nicht so schnell, auch wenn du es bist der unter mir liegt. Aber immerhin habe ich für dich gut vortrainiert.

Frustriert stöhne ich in das weiche Kissen vor mir. Klar, dass du geübt warst wusste ich, doch ich hätte nicht gedacht, dass du so geübt bist und mich fast zur Verzweiflung bringst. Mein Kopf schwirrte, mein Körper zuckte, ich versuchte nur mir die Erlösung zu bringen, versuchte mich gegen dich zu pressen, mich zu pfählen. Du könntest so hart zu mir sein wie du willst, ich würde nicht meckern. Die Klippe war zu nah und du lässt mich nicht springen. Grob fasse ich an deine Hüfte, kratze über die weiße Haut an deinen Lenden. Vielleicht merkst du dann, dass du mich nicht mehr hinhalten solltest, denn ich konnte gemein werden.

„Bitte.. ah~quäl mich doch.. nicht so..“

Ήςτ σλι τε Ύαϋήλ ογ ΔεσσμπσσιϊΘΒæυû or ЯзтД’s sagt:
also, dass ding is...ich kenne nicht alles von dir

Тйэ Sexpišto! ση τω λgs ίς ЗЛЗЯŸWHĚŘĚ κποση as ЯзтД sagt:
aber fast alles
und das andere kommt dann halt

“Ruha.. ich..”, beginne ich erneut und schlucke.

Wieso kommen mir diese verdammten drei Wörter nicht über die Lippen? Sie sind nicht so schwer, ich weiß das und ich will sie dir endlich sagen. Sagen wenn wir vereint sind und uns lieben.

Ich will sie auch nicht hören. Egal wie sehr ich dich auch liebe, wie sehr ich dich beehrte. Ich will sie nicht hören, nicht während wir Sex zusammen haben. Wie oft hast du es den Anderen gesagt, dass du sie liebst, während du sie hemmungslos geknallt hast. Wenn, dann will ich sie ehrlich hören. Du weißt eben nicht alles über mich. Meine Hände legen sich auf deine Schulterblätter, krallen ihre Nägel in die erhitzte Haut, ein Bein um dich schlingend, ziehe ich dich tiefer.

*"Rei", beginne ich und sehe in deine lustverschleierte Augen.
"Ich kann ... nicht mehr", erkläre ich dir heißer.*

Kannst du mir nicht endlich Erlösung schenken? Mehr will ich nicht. Durch deine Hand kommen, dich kommen spüren und nachher in deinen Armen liegen, wobei ich denke, dass ich das nicht kann - oder doch? Würdest du mir dann sagen können, dass du mich liebst? Während ich zu dir aufsehen kann?

Ήυστ сли тє Ÿяцђл оя Ѣєсмп□stīΘ□Бæuŷ or ЯзтД´s sagt:
Und kaum spreche ich dich darauf an wirst du sehr wortkarg

Тйэ Sexpišto! ση ƒw□ Ł□gs íş ЗЛЗЯŸWĤĚŘĚ ќпошп as ЯзтД sagt:
hm

Тйэ Sexpišto! ση ƒw□ Ł□gs íş ЗЛЗЯŸWĤĚŘĚ ќпошп as ЯзтД sagt:
ich weiß auch nicht, was ich daraufhin sagen soll

“Scht.. Schatz.. gleich..”, hauche ich, küsse dich nochmals sanft und beginne wieder fester in dich zu stoßen.

Deine Ungeduld ehrt mich, aber sie macht mich auch schier verrückt. Verrückt auf mehr, dich und das uns in der Zukunft. Aber willst du das dann noch? Egal Reita, denk nicht daran. Ich kann regelrecht sehen, wie glücklich du bist. Liegt es am Kondom oder das ich am Ende hin so zärtlich wurde? Da du noch bebst, streichel ich über deine Wange, küsse dich immer wieder sanft und kurz.

„Ruhig Koi..“

Und wie ich die Zukunft wollte, aber - ich stoppe in meinen Gedanken, als ich deine Reaktion auf meine Worte spüre. Mein Name auf deinen Lippen klingt einfach wunderschön und ich würde ihn gern öfters von dir so hören. Ich blicke dich fertig und

dennoch glücklich an. Deine sanfte Seite liebe ich so an dir. Nur - ich bekomme viel zu selten deine Zärtlichkeiten. Aufmerksamkeit eh nur hier, so denke ich mir das. Ich mag dabei aber nicht einfach nur dein Häuschen sein. Ich schließe die Augen und schmiege mich leicht an deine Hand, lausche deinen Worten und kann nicht anders als leicht zu lächeln. Meine Hand landet auf deiner und ich erwidere jeden Kuss den du schenkst. Beruhige mich langsam auch wieder.

Юст сли те Ыџџл оя ӘҫсмпҫііӨБәуџ or ЯзтД´s sagt:

hmpf, dann lass und das verschieben. aber wie schon gesagt, ich möchte lieber mit jemanden zusammen ziehen wo ich auf alles vorbereitet bin

Тйэ Сехрїџтој оη Тwҫ Łҫgs із ЗЛЗЯҮWНҒҔҔҔ кношп as ЯзтД sagt:

is mir schon klar, aber was soll ich sagen?

es gibt nichts

Du kannst alles von mir haben, was du willst, du musst es mir nur sagen. Du weißt, ich bin schlecht in Gefühlsdingen und rede meist über dich als wärst du eine Trophäe, aber du bist keine. Du bist mir das Wertvollste überhaupt, spürst und weißt du das denn gar nicht. Sanft sehe ich zu dir, lege meine Daumen auf deine Wange, streichel darüber.

“Du warst unglaublich.. So wunderschön und anmutig. Du weißt gar nicht, wie viel du mir gibst, wenn du dich mir so zeigst Kou. Ich weiß, ich bin kein so guter Mensch und bau viel Mist, aber ich änder mich, versprochen. Ich schaff das. Dir zu liebe. Ich schaffe es, denn ich will dich weiterhin so spüren und küssen und ich will weiterhin, dass du nur *mich* so ansiehst.. Kou.. Ich.. ich liebe Dich Kouyou.”

War das zu offen?

Trophäe. Ich weiß nicht, ob ich denken kann, dass ich das für dich bin. Wobei ich mich hin und wieder doch schon so gefühlt habe. Deine Worte schmeicheln mir, wirklich, aber weiß ich, wie viel Wahrheit darin liegt oder wie vielen Menschen du es schon gesagt hast? Du willst dich ändern? Ich weiß nicht was ich dir glauben kann. Und das Gefühl nichts mehr als deine kleine Schlampe zu sein, steigt auch, doch will ich es verdrängen. Ich öffne meine Augen, sehe dich an, als du mir sagst, dass du mich liebst. Ich kann es wirklich kaum glauben, weswegen auch Überraschen in meinen Augen liegt. Das ist das erste Mal, dass du mir das sagst, und es ist wirklich fast so wie es ich mir gewünscht hätte, es von dir zu hören. Diese Sanftheit in deinem Blick, deine Zärtlichkeit, wie du mir über die Wange streichst. Und dennoch. Es hindert mich etwas daran, dir zu glauben, dass du es ernst meinst.

"Aki – ich..", beginne ich vorerst und halte deinem Blick stand.

"Kann ich dir das glauben?", will ich dann von dir wissen.

Denn irgendwas sagt mir, dass ich dir vielleicht glauben kann, aber ich erst noch warten

soll, ob du nicht nur diese Worte sagst, um mich bei dir zu behalten. Ob du es ernst meinst oder nur willst, dass ich dir das Bett warm halte. Fragend sehe ich dich an, möchte eine Antwort auf meine Frage.

*Ίουστ σλι τε ΰαυήλ οα ΔεσσμπσtεϊθΒæutý or ЯзтД's sagt:
Okay, ich glaub dir das. Und ich vertrau dir.*

*Түә Sexpišto! ση Fw λgs ίς ЗЛЗЯŸWHĚŘĚ known as ЯзтД sagt:
aber?*

Es tut weh, dass du mir nicht glaubst, aber daran bin allein ich schuld. Ich und wohl auch Aoi. Ich weiß, dass du von ihm Dinge über mich weißt, die nicht schön sind und ich weiß, dass du dich als mein Betthäschen siehst, aber ich sehe dich nicht so. Du bist der wichtigste Mensch in meinem Leben und ich will das auch ich der Wichtigste in deinem werde.

"Kou..", sage ich traurig, sehe hinunter.

Das du mir nicht vertraust tut weh und zum ersten Mal in meinem Leben spüre ich das und weiß nun, wie all die Anderen denen ich je die drei Worte sagt wehgetan habe.

"Es ist schon gut.. ich versteh das..", sage ich weiterhin nur, lege mich neben dich.

Krampfhaft überlege ich, was ich dir sagen könnte, damit du mir glaubst. Aber reichen dir meine Worte aus? Glaubst du mir mehr, wenn ich es immer wieder wiederhole und dir immer wieder sage wie sehr ich will, dass du mein bist. Reicht das Kou?

Ich wollte dich nicht verletzen. Wirklich nicht, das war nicht meine Absicht gewesen, als ich dir das gesagt hatte. Aber du musst doch auch verstehen, was ich mir für Gedanken mache oder nicht? Ich drehe mich zu dir und streiche dir eine der blonden Strähnen aus dem Gesicht.

"Ich würde dir gern glauben. Aber ich weiß zu viel über deine Stories - verzeih mir meine Denkweise, Akira!", hauche ich nur entschuldigend und seufzte.

Das würde alles nichts ändern, egal wie oft du es mir sagen würdest. Egal was du sagst. Ich möchte Taten. Ich will spüren und sehen dass du mich liebst, Worte sind so leer und können so gelogen sein. Gib mir doch einfach mehr Zärtlichkeit, mehr von deiner sanften einfühlsamen Seite. Du weißt gar nicht wie ich so etwas brauche, wenn ich jemanden mag und liebe, wie ich es bei dir tue. Ich bin sehr sensibel, sehr misstrauisch. Dabei will ich dir glauben.

"Zeig mir deine Liebe - aber nicht nur im Sex. Ich will deine Liebe spüren und sehen, Akira", erklär ich es dir.

Ήστ сли με Ξαϋήλ ογ ΔεσμπσstēθBæutý ογ ЯзтД's sagt:
ich habe gar kein aber gesagt

^^

Түэ Sexpišto! ση Fw łgs ίς ЗЛЗЯŸWHĒŘĚ known as ЯзтД sagt:
es klingt so und mach keine lachsmilies wenn dir nicht danach ist, kay?

Deine Worte erschrecken mich, aber dennoch kann ich sie verstehen. Ich verstehe, dass du mir nicht hundertprozentig glauben kannst, auch wenn wir schon so oft über uns gesprochen haben und über uns als Paar. Siehst du uns als Paar oder bin nur ich der Jenige?

„Ist schon gut Kou, ich versteh dich ja..“, gebe ich zurück, drücke dir einen Kuss aufs Haar.

Beruhigt dich das? Ich glaube nicht.

„Ich zeig es dir, so gut ich kann. Aber verlang nicht, dass ich mich von heut auf morgen um 180 Grad änder, das geht nich Hon.“, antworte ich ihm noch und hoffe nun meinerseits, das er Verständnis dafür aufbringt.

Tust du das? Verstehst auch du, dass ich nicht einfach so ein andere Reita werden kann? Ich kann nicht einfach nur Akira sein, auch wenn du das so gern willst. Ich kann und will es teils auch nicht.

Ich denke dass nur du uns als Paar siehst. Ich habe zu viel Angst so schon zu denken. Ich habe Angst davor, betrogen und verletzt zu werden. Den Kuss aufs Haar beruhigt nicht, aber ich will diese kleinen Gesten öfters von dir.

"Ich habe nie gesagt, dass ich das von dir verlange. Ich gebe dir Zeit, alle Zeit die du brauchst. Ich versteh es, aber ich will dennoch dass du es versuchst.", meine ich und drehe mich auf die Seite, dass ich dich besser anblicken kann.

Ich will keinen anderen Reita oder einen anderen Akira. Ich will nur einen Menschen in dir sehen, bei dem ich sicher sein kann, dass er mich nicht belügt, mich nicht betrügt und für mich da ist, bei dem ich einfach ich sein kann. Wo das gegenseitige Vertrauen da ist. Ich brauche so etwas einfach in einer Beziehung. Sex und leere Worte reichen mir einfach nicht aus

Ήστ сли με Ξαϋήλ ογ ΔεσμπσstēθBæutý ογ ЯзтД's sagt:
... Woher willst du wissen nach was mir ist?

Түэ Sexpišto! ση Fw łgs ίς ЗЛЗЯŸWHĒŘĚ known as ЯзтД sagt:

ich kenn dich mittlerweile gut genug

Ich sehe dir förmlich an, das sich dich verletzt habe. Aber das du mir so wenig vertraust, dass tut mir auch weh.ich könnte.. . Es ist zum piepen.

„Es tut mir leid, wenn du mir so wenig vertrauen kannst, aber ich werde dir alle Zeit der Welt geben um zu lernen mir zu vertrauen, mich zu lieben wie ich bin, denn ich liebe dich und ich will das wir oder du uns als Paar siehst in allen Dingen die dazugehören, die du dir vielleicht nur mit Aoi vorstellen konntest oder kannst. Ich will auch so was und verfickt nochmal, ich will auch Sex ohne das du mich danach so verdammt traurig ansiehst wie grad eben.“

Du weißt gar nicht wie sehr ich dich liebe und deswegen tut es auch gerade so schrecklich weh, zu wissen, dass es hier vielleicht echt alles nur eine Masche sein könnte. Ich lausche deinen Worten aufmerksam und seufzte. Aoi... warum fängst du gerade jetzt mit Aoi an? Muss ich das verstehen?

"Es ... tut mir leid.", murmele ich nur und wende den Blick ab.

Bin ich einfach zu sensibel? Bin ich zu verletzlich und zu anspruchsvoll? Ich weiß nicht was ich machen soll. Ich liebe dich doch auch und ich weiß, dass es nicht nur ein Gefühl von Sekunden ist. Ich will mit dir sein, nie ohne dich sein und dennoch habe ich angst davor.

*Ἰούστ σλι τε Ὑαυῆλ οἶα Δερασμῶσιεῖθῶ Βαυεῦ or ЯзлтД's sagt:
okay, dann weißt du mehr als ich. Das ist komisch*

*Түэ Сехришто! ση Ἴω ἔῃgs ἰς ΖΛЗЯŸWĤĒŘĚ known as ЯзлтД sagt:
sfz*

Seufzend lehne ich mich etwas vor und stütze mich ab.

„Kouyou, bitte.. ich liebe dich, mehr kann ich nicht sagen, aber das mit dem Vertrauen.. dass musst du wissen.. . Ich geh nun..“, sage ich traurig, küsse dich noch einmal sanft auf deine wunderschönen weichen Lippen..

Hiernach erhebe ich mich vom Bett, ziehe mich langsam an. So habe ich mir unser erstes Mal zu Hause eigentlich nicht vorgestellt. Aber gut.. . Ich möchte dich zu nichts zwingen, dir alle zeit der Welt geben und niemals bedrängen.

„Bis bald...“, sage ich und gehe zu der Zimmertür.

Ich will eigentlich nicht, dass du gehst. Und dennoch hindert mich etwas daran, dich dennoch zu bitten, hier zu bleiben. Es beängstigt mich. Deine Worte höre ich und kann nicht anders, als einfach nur zu nicken und meinen Blick dir folgen zu lassen. Glaub mir,

ich habe mir auch alles ziemlich anders vorgestellt... wirklich. Aber es ist eben so, wie es ist und es ist nur schwer zu ändern. Menschen ändern sich nur schwer, ich will mich für dich auch etwas ändern. Ich will nicht mehr die Schüchternheit in Person sein, ich will dir sagen können, was ich von dir verlange und was ich will, was meine Wünsche sind und worauf ich gerade Lust habe. Ich habe deine anderen Beischlafengel immer beneidet, weil sie dir einfach sagten, was sie wollten und du es ihnen so weit wie möglich erfüllt hast. Und ich? Halte mich mit allem zurück und verkraule so sogar dich, den jenen, den ich liebe. Ist es nicht schrecklich erbärmlich wie ich mich benehme?

"Bis bald.", hauche ich nur und warte bis die Türe zuschlägt.

Der Kloß in meinem Hals ist gerade einfach zu groß und dennoch will ich nicht, dass du mitbekommst, dass ich wegen dir und meiner eigenen Dummheit in Tränen ausbreche.

Ἰύστ σλι με Ὡραῖηλ οἶα ΔεσσμπῶστῆῖΘῶΒæutý or ЯзлτД´s sagt:

Ich möchte mich auch jetzt nicht über sowas streiten, wo wir doch so ein tolles WE hatten

Түүэ Sexpišto! ση ƒwῶ ἔῶgs ἰς 3Λ3ЯŸWHĚŘĚ known as ЯзлτД sagt:

du hast recht

Wieso nur hab ich gewusst, dass du nichts tust? So weiß ich ja, was ich dir bedeute, danke. Ich bin enttäuscht, mache aber auf hart und zeige dies nich. Als die Tür zugefallen ist, beiße ich mir auf die Lippen, schlucke. Das war es wohl, das war das uns. Unser erster Sex daheim und dann so ne Scheise. Ja, anders kann ich es im Moment einfach nicht betiteln. Wenn ich doch nur wo reintreten könnte, dachte ich mir als ich auf die Straße trete, aber dann würdest du wieder bestärkt sein in deinen Ängsten. Ich will dich doch nicht ängstigen, aber ich ängstige mich indem ich sowas denke.

Fuck!

Man Uruha, was tust du nur mit mir? Ich werd zum Softie und Weichei wegen dir und will es eigentlich nicht einmal. Also jedenfalls nicht in der Öffentlichkeit. Ich nehme mir eine Kippe, rauche sie schnell auf um mir noch eine anzuzünden. Wo hin nun? Zu dir zurück oder.. Ich liebe dich.. es war wohl falsch das zu sagen.. wie ich schon dachte.. Ich habs verbockt!

Nachdem ich die Tür höre, dreh ich mich nur auf den Bauch und vergrabe mein Gesicht in den Kissen, schluchze auf. Du bedeutest mir so viel und dennoch bin ich nicht in der Lage, dir zu folgen. Ist es nicht arm? Du hältst mich für schwach, da bin ich mir sicher. Aber das will ich nicht. Ich will nicht als schwach gelten, nicht als Memme oder etwas derart hingestellt werden. Es war nicht falsch es mir zu sagen, nur wohl etwas zu früh. Gefühle in mir pokern um die Macht. Ich weiß nicht, was richtig wäre. Ich weiß es wirklich nicht. Wie gern würd ich dir hinterher, dir meine Liebe gestehen und dir sagen, dass mir alles egal wäre, doch ... Ich kann es einfach nicht.

„VERDAMMTE SCHEIßE“, fluche ich vor mich hin und richte mich langsam auf, ehe ich mir wieder etwas anziehe.

Ich hab keinen Bock mehr, wirklich nicht. Warum muss mein scheiß Leben immer so gemein und kompliziert sein?!

Ήυστ сли τε ΰαϕήλ ογ ΔεσμπσσιείθσΒæutý ογ ЯзлτД´s sagt:
okay

Ήυστ сли τε ΰαϕήλ ογ ΔεσμπσσιείθσΒæutý ογ ЯзлτД´s sagt:

Sorry, mein Dad ruft mich... wir schreiben nachher noch mal*KISS* Ich lieb dich

Ich halte dich für keine Memme, aber ich halte dich manchmal für zu gutmütig, sanft, engelsgleich, vielleicht weil ich dich so sehr mag. Vielleicht sehe ich daher auch deine Fehler nicht, du die Meinigen um so mehr, aber das macht nichts, denn irgendwann sehen wir beide unsere Fehler ein und ändern sie. Ich weiß, dass ich mich morgen bei dir entschuldigen werde und hoffe dass du mir das auch wahrhaftig abnimmst, denn ich werde es ernst meinen, denn ich liebe dich und werde es dir beweisen indem ich dich frage, ob du bei mir wohnen willst und mit mir deinen weiteren Weg bestreitest. Auf uns, unsre Zukunft und vorallem auf unsere Liebe.

Τῦά Σεxpῐῖστο! ση ƒwσ εσgs ίς 3Λ3ЯŸWĤĒŘĚ known as ЯзлτД sagt:
hai, lieb dich auch.

<3